

Lesung mit Julia Franck

Wiesloch. (RNZ) Julia Franck erhielt im Jahr 2007 den Deutschen Buchpreis für ihren breit rezipierten Gesellschaftsroman „Die Mittagsfrau“. Am Donnerstag, 21. September, 19.30 Uhr, liest sie auf Einladung des Kulturforums Südliche Bergstraße in Kooperation mit der Stadt Wiesloch in der Buchhandlung Dörner, Hauptstraße 84. Bei der Veranstaltung wird sie aus ihrer 2021 erschienenen Erzählung „Welten auseinander“ lesen und anschließend ein Autorinnengespräch mit dem Literaturkritiker Hauke Hückstädt führen. In ihrem Werk verhandelt die Autorin in Einzelschicksalen Themen der Deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts sowie die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Für ihr Werk erhielt sie neben dem Deutschen Buchpreis 2004 den Marie-Luise-Kaschnitz-Preis und 2022 den Schiller-Gedächtnispreis. Die Übersetzung des Romans „Die Mittagsfrau“ schaffte es auch auf die Listen englischsprachiger Buchpreise. Hauke Hückstädt ist Autor, Literaturkritiker und seit 2010 Leiter des Frankfurter Literaturhauses. Karten können im Vorverkauf in den Buchhandlungen Dörner Wiesloch und Walldorf sowie im Bahnhof Wiesloch-Walldorf erworben werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kulturforum-sb.de.